DER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

HALLBERGER

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS
14-TÄGL. KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE I 31. JAHRG. I AUSGABE 01 – 12. JANUAR 2022

Ausblick: Bürgermeister Josef Niedermair im Interview

Absage: Fasching 2022 fällt aus

Aktivität: Virtueller Silvesterlauf 2.0

Redaktion: Schlehenweg 6 I 85399 Hallbergmoos I Telefon 0811-9989042 I E-Mail: info@hallberger.de

K&F GmbH
DIE GETRÄNKE KÖNNER
03.-15.01.2022
AUF EIN NEUES!

Weißbier versch. Sorten 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60) 15.99
Pilsener 20 x 0,5 / 24 x 0,33 Liter zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand (1 Liter = 1,40 / 1,77) 13.99
Weltenburger Kloster Hell, Anno 1050, Kellerbier, Barock Dunkel 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,40) 13.99
Ayfacher Pschorr Münchner Hell, Hell Naturtrüb Alkoholfrei 20 x 0,5 Liter zzgl. 4,50 Pfand (1 Liter = 1,45) 14.49
König Ludwig Weißbier Hell, Dunkel 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60) 15.99
Pilsener 20 x 0,5 Liter/ 24 x 0,33 Liter zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand (1 Liter = 1,30 / 1,64) 12.99
Pilsner Urquell 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60) 15.99
Gerolsteiner Sprudel, Medium, Naturell 6 x 1,0 Liter zzgl. 2,40 Pfand (1 Liter = 0,80) 4.79
Coca-Cola Coca Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix 12 x 1,0 Liter PET zzgl. 3,30 Pfand (1 Liter = 0,92) 10.99
Paulaner Spezi 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,00) 9.99

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!
www.swm.de **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo., Di., Mi.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	8:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Di.	8:00 – 16:00 Uhr
Mi.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	7:30 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Für Besuche im Rathaus sowie bei Sitzungen des Gemeinderats bzw. Bauausschusses gilt die 3G-Regelung: Es erhalten nur Personen Zutritt, die nachweislich gegen den Corona-Virus vollständig geimpft, genesen oder aktuell negativ auf eine Infektion mit dem Corona-Virus getestet sind. Es gilt FFP2-Maskenpflicht.

Ein Besuch des Rathauses (einschließlich Bürgerbüro) ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin beim zuständigen Ansprechpartner und beachten Sie die Hygieneregeln.

Abfallbeseitigung – Termine 2022

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund von Feiertagen die Termine der Abfallbeseitigung 2022 wie folgt verändern:

Ostern:

Tour Gelber Sack – Vorverlegung	Donnerstag	14.04.2022
Tour A Restmüll, Biomüll	Dienstag	19.04.2022
Tour B Restmüll, Biomüll	Mittwoch	20.04.2022
Tour A Papiertonne	Donnerstag	21.04.2022
Tour B Papiertonne	Freitag	22.04.2022
Tour C Papiertonne	Samstag	23.04.2022

Christi Himmelfahrt (26.05.2022):

Tour Gelber Sack	Samstag	28.05.2022

Pfingsten:

Tour Gelber Sack	Samstag	11.06.2022

Fronleichnam (16.06.2022):

Tour B Papiertonne	Freitag	17.06.2022
Tour C Papiertonne	Samstag	18.06.2022

Maria Himmelfahrt (15.08.2022):

Tour Gelber Sack	Samstag	20.08.2022

Tag der Deutschen Einheit (03.10.2022)

Tour A Restmüll, Biomüll	Dienstag	04.10.2022
Tour B Restmüll, Biomüll	Mittwoch	05.10.2022
Tour A Papiertonne	Donnerstag	06.10.2022
Tour B Papiertonne	Freitag	07.10.2022
Tour C Papiertonne	Samstag	08.10.2022

Allerheiligen (01.11.2022)

Tour A Restmüll, Biomüll (unverändert)	Montag	31.10.2022
Tour B Restmüll, Biomüll	Mittwoch	02.11.2022
Tour A Papiertonne	Donnerstag	03.11.2022
Tour B Papiertonne	Freitag	04.11.2022
Tour C Papiertonne	Samstag	05.11.2022

Weihnachtsfeiertage:

Tour A Restmüll, Biomüll	Dienstag	27.12.2022
Tour B Restmüll, Biomüll	Mittwoch	28.12.2022
Tour A Papiertonne	Donnerstag	29.12.2022
Tour B Papiertonne	Freitag	30.12.2022
Tour C Papiertonne	Samstag	31.12.2022

Bürgermeister Josef Niedermair:

Grußwort zum Jahresanfang

Liebe Leserinnen und Leser des HALLBERGER,

ich hoffe, Sie sind alle gut ins neue Jahr 2022 gestartet. Auch der Beginn von 2022 steht im Zeichen von Corona. Daher möchte ich Ihnen allen fürs neue Jahr vor allem viel Gesundheit wünschen.

Natürlich soll 2022 auch ein erfolgreiches Jahr werden. Trotz der pandemischen Hindernisse im letzten Jahr konnten wir seit meinem Amtsantritt einige Projekte auf den Weg bringen.

Auch im Jahr 2022 wollen wir mit neuer Energie weiter durchstarten und vieles umsetzen.

Wichtig ist mir als Bürgermeister natürlich vor allem die Bildung unserer Kinder. Daher hat die Grundschulerweiterung für mich höchste Priorität. Doch auch den kommunalen Wohnungsbau sehe ich als soziale Verantwortung einer Gemeinde, um dem steigenden Druck auf dem Wohnungsmarkt entgegenzuwirken. Das Wohnhaus an der Predazzoallee möchte ich daher ebenfalls im neuen Jahr vorantreiben. Einige weitere Projekte sollen folgen, stehen aber noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes durch den Gemeinderat im Februar.

Möglich sind diese Projekte nicht zuletzt durch das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich ihr Bestes für unsere Gemeinde geben. Diesen möchte ich ausdrücklich meinen besonderen Dank aussprechen.

Auch die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern sowie die Arbeit der Arbeitskreise tragen dazu bei, dass sich in unserer Gemeinde etwas bewegt.

Zudem möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken und freue mich auf ein kollegiales Miteinander auch im neuen Jahr.

Möglich sind diese Investitionen insbesondere dank der angesiedelten Firmen und Unternehmen, die mit ihrer Steuerkraft viele Projekte erst möglich machen. Der Wirtschaftsstandort Hallbergmoos wächst weiter und das macht uns stolz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein positives neues Jahr, auf das wir alle in 12 Monaten hoffentlich zufrieden zurückblicken können.

Josef Niedermair
Erster Bürgermeister

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Suchen Sie Wasserspaß und tolle Erlebnisse für die ganze Familie?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Im fresch können Sie gemeinsam schwimmen, tauchen und im Wasser richtig toben. Neben vier Innenbecken und einer großen Breitrutsche bieten wir spannende Wasserspielzeuge für Klein und Groß – da steht dem Badespaß im fresch nichts mehr im Wege.

fresch · Rabenweg 20
85356 Freising
Telefon 08161/54888-0
info@fresch-freising.de
www.fresch-freising.de

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Freisinger STADTWERKE

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2021

BEKANNTGABEN

Fördergelder für Pedelecs sind aufgebraucht

Erst kürzlich hat die Kommune die Förderung von E-Mobilität und Fotovoltaikanlagen auf 2022 ausgedehnt, weil noch Geld im „Topf“ war. Das Budget für Pedelecs ist nun allerdings aufgebraucht. Dies teilte Bürgermeister Josef Niedermair mit. Zuschüsse für Ladeinfrastruktur, Hausanschlüsse und PV-Anlagen können weiterhin beantragt werden.

BESCHLÜSSE

Wohnungsbaugenossenschaft aus Bürgerhand

Positiv steht der Gemeinderat der Wohnbaugenossenschaft aus Bürgerhand gegenüber. In der letzten Sitzung des Jahres signalisierte das Gremium in einem Grundsatzbeschluss, ein konkretes Projekt zu unterstützen.

Eine Bürgerin will, wie den Gemeinderäten dargelegt wurde, ein Grundstück für eine Wohnbaugenossenschaft zur Verfügung stellen, um dort bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Geplant ist eine Mehrgenerationenhaus. Im Januar 2022, so heißt es weiter, soll die Genossenschaft gegründet werden.

Im Gemeinderat wurde das Ansinnen von allen Fraktionen ausdrücklich begrüßt – und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans einstimmig in Aussicht gestellt. Das betreffende Grundstück liegt im Außenbereich. Baurecht existiert bis dato nicht. „Das ist ein erster Schritt. Nun sind die Bürger am Zug“, unterstrich Bürgermeister Josef Niedermair mit Blick auf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Den wird die Kommune erst anstoßen, wenn die Bürger-Genossenschaft tatsächlich gegründet ist.

„Wir sind in jedem Fall dafür“, unterstrich FW-Sprecher Thomas Henning. „Es muss aber festgeschrieben werden, dass das Baurecht ausschließlich für die Wohnbaugenossenschaft gilt und eine anderweitige Verwendung ausgeschlossen ist.“

Der Rathauschef versicherte, dass man dies über entsprechende Verträge absichert, ehe man das Gebiet überplant. Niedermair wies ferner darauf hin, dass hier auch das gemeindliche Grunderwerbsmodell greift und die Kommune insofern auch ein Stück weit Zugriff hat.

Wolfgang Reiland (Einigkeit) betonte: „Wir können helfen, aus einer guten Idee ein funktionierendes Projekt zu machen.“ Neue Wohnformen, die die Autonomie fördern, seien unbedingt zu unterstützen. Zumal der Bedarf an seniorengerechtem Wohnen im Landkreis Freising zunehmend wachse. Der Bürgermeister wies allerdings darauf hin, dass bei dem aktuellen Wohnbauprojekt keine Pflegeleistungen für Senioren vorgesehen sind. Auch Sabina Brosch (Grüne), die sich für eine kommunale Wohnungsbaugenossenschaft engagiert (siehe unten) befürworte die Unterstützung der Bürger-Genossenschaft. Brosch wurde vom Gemeinderat als Ansprechpartnerin für das Projekt benannt.

Kommunale Wohnungsbaugenossenschaft

Schon 2016 hat der Gemeinderat die Notwendigkeit gesehen, durch den Bau kommunaler Wohnungen die prekäre Lage auf dem Mietwohnungsmarkt zu entschärfen. Durch kommunale Wohnbauprojekte wie dem in Planung befindlichen Haus an der Predazzoalle beispielsweise. Eine weitere Säule, bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu schaffen, ist auch der Aufbau von Wohnungsbaugenossenschaften. Die Förderung von bürgerschaftlichen Genossenschaftsinitiativen, die selbstbestimmtes Wohnen im Alter, soziale Mischung und Integration berücksichtigen, ist erklärtermaßen ein Teil dieser Bemühungen.

Daneben unternimmt die Kommune auch eigene Anstrengungen: Im August vergangenen Jahres hatten Grüne und SPD einen Informationsabend organisiert, wo der Bastian Dombret die Wege zu genossenschaftlichem Wohnen aufzeigte. Er ist Stadtrat in Garching. Dort nimmt das genossenschaftliche Wohnbauprojekt bereits Formen an.

„Wir sollten das nicht aus den Augen verlieren und eine Arbeitsgruppe einsetzen, die sich damit beschäftigt“,

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

unterstrich Sabina Brosch (Grüne). Allerdings hat Corona die geplanten Aktivitäten ausgebremst. Eine für Mitte Januar avisierte Informationsveranstaltung zum Thema muss nun erst einmal verschoben werden.

Regionale Gartenschau

Eine regionale Gartenschau könnte die Gemeinde dauerhaft schöner, grüner und lebenswerter machen: Diese Überzeugung teilt der Gemeinderat mit dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN). Man will, so der aktuelle Grundsatzbeschluss des Gemeinderats, diese Idee nun weiterverfolgen.

Mit einer „großen" Landesgartenschau hat das Projekt, das der AKN vorgeschlagen hat, nichts zu tun. Vielmehr geht es um eine kleinere, regionale Schau, von der die Kommune und ihre Bürger langfristig profitieren. Wie so etwas aussehen könnte, hat die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm aufgezeigt: Es entstanden neue Erholungsräume, Spielplätze und Grünflächen. „Natur in der Gemeinde", wie es Umweltreferentin Tanja Knieler (CSU) es beschrieb. Sie warb nachdrücklich für die Idee: „Es gibt dafür tolle Förderprogramme, die Umwelt, Klimaschutz und die Schaffung bleibender, wohnortnaher Erholungsräume unterstützen. Hier könnte ein bedeutsamer Beitrag zur Klimaanpassung geleistet werden." Die kommunalen Gremien hätten, so Knieler weiter, schon in der Vergangenheit ihren Weitblick für solche Projekte bewiesen. Bestes Beispiel dafür sei der Goldachpark und der Bürgerpark im Sport- und Freizeitgelände.

Es gehe aktuell nicht um konkrete Schritte zur Durchführung, sondern vorbereitende Maßnahmen. Aktuell laufen laut Knieler die Bewerbungsverfahren für 2028 bis 2032. Hallbergmoos könnte also erst danach einsteigen. Weil der AKN die Vorarbeiten übernimmt, braucht man vorerst keine personellen Ressourcen im Rathaus oder Gelder. Die Ehrenamtlichen werden u.a. mit den Bewerbungskriterien und Fördermitteln beschäftigen. Außerdem will man bei anderen Kommunen, die bereits eine regionale Gartenschau durchgeführt haben, Informationen einholen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen einmütig zu.

Kommunaler Wohnungsbau: Fortsetzung mit neuem Architekten

Mit einem neuen Architekten werden die Planungen für das kommunale Wohnungsbauprojekt an der Predazzoallee fortgesetzt. Der eigentlich beauftragte Planer war abgesprungen, nachdem die Planungen ins Stocken geraten waren. Nun gibt es fünf neue Bewerber, die nun in ein Auswahlverfahren gehen.

Der Architekt hatte die Zusammenarbeit gekündigt, nachdem über sechs Monate nach Abschluss der letzten Planungsstufe vergangen waren. Bekanntlich hatte der Gemeinderat das Projekt zunächst auf Eis gelegt, sich aber im Mai 2021 dann aber doch für die Fortführung der Planungen entschieden (wir berichteten). Um einen neuen Architekten zu finden, hat die Kommune ein VgV-Verfahren – ähnlich einer Stellenausschreibung – angestoßen. Fünf Bewerbungen von Architektenbüros sind im Rathaus eingegangen. „Alle mit sehr guten Referenzen", wie Bürgermeister Josef Niedermair sagte.

Sie werden sich nun am 22. Februar 2022 einem neunköpfigen Auswahlgremium vorstellen. Ihm gehören Bürgermeister Josef Niedermair, die Ge-

meinderäte Stefan Kronner (Referent für Energie und Ortsentwicklung, SPD), Robert Wäger (Grüne), Christian Krätschmer (CSU) und Michaela Reitmeyer (FW) an. Aus dem Kreis des städtebaulichen Beratergremiums sind Kreisbaumeisterin Antonia Seubert und Johannes Dantele dabei sowie aus der Bauabteilung Andreas Niederreiter (Sachgebietsleiter). Ferner wird die Regierung von Oberbayern als Förderbehörde ein Gremiumsmitglied bestellen.

Gehaltszuschlag für Beschäftigte

Die Beschäftigten der Gemeinde erhalten auch künftig einen steuerfreien Gehaltszuschlag. Die Extra-Bezüge im Wert von monatlich 40 Euro werden in Form von Hallberg-Schecks als Sachbezüge gewährt. „Das ist Anerkennung und Motivation zugleich“, warb Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) für die Fortführung. Er sprach davon, dass dies ein geeignetes Mittel für Personalbindung und Wirtschaftsförderung zugleich sei. Die Schecks können in den Mitgliedsbetrieben der örtlichen Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion“ eingelöst werden. Der Gemeinderat entschied einstimmig, die Leistungen in den Jahren 2022 und 2023 weiter zu gewähren. Die Gemeinde stellt dafür 70.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Zuschuss für Panavia-Werksbus

Seit 1998 bringt ein Pendelbus die Beschäftigten des Munich Airport Business Parks (MABP) zum S-Bahnhof. Die Werksbuslinie der Panavia ist etabliert – und wird von der Gemeinde als Qualitätsmerkmal des Wirtschaftsstandorts betrachtet. Deshalb verlängerte der Gemeinderat nun einstimmig die Beteiligung an den Kosten bis einschließlich 2024. Der Betriebskostenzuschuss beläuft sich auf jährlich 40.000 Euro. Dies entspricht etwa einem Drittel der Gesamtkosten. Für den Rest kommen die Panavia und Eigentümer von Bürogebäuden in der Lilienthaltstraße und der Straße Am Söldnermoos auf.

„Der Bus wird sehr gut angenommen und eine echte Aufwertung fürs MABP“, unterstrich Bürgermeister Josef Niedermair nun vor dem Gemeinderat. Auch die Wirtschaftsförderung der Kommune hält die Bezuschussung der Panavia-Werkbuslinie für sinnvoll und geboten. Sie sei ein weicher Standortfaktor für den MABP. „Aus Gesprächen mit Vertretern der Panavia wissen wir, dass dieser Bus sehr rege genutzt wird und die Mitarbeiter dieses Angebot sehr schätzen. Zudem ist es ein Alleinstellungsmerkmal für das ABC-Gebäude, welches wichtige Mieter wie Eurofighter, Panavia sowie Zuken beheimatet“, teilte Alexander Mademann mit. Robert Wäger (Grüne) regte an, die Betreiber der Werksbuslinie zu bitten, über den Einsatz von Elektrobussen nachzudenken.

Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe (26. Januar 2022) ist
Mittwoch, 19. Januar 2022, 13 Uhr.
info@hallberger.de oder Tel. 0811-9989042

Offene Ganztagsschule

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist neuer Träger der Offenen Ganztagsschule. Sie ist damit Nachfolger des AWO, die die Aufgaben zum Schuljahresende 2020/2021 abgegeben hat. Der Gemeinderat hat nun den von den Johannitern vorgelegten Haushaltsentwurf für 2022 gebilligt.

In der Offenen Ganztagesschule werden aktuell 16 Kinder der fünften bis achten Jahrgangsstufen betreut. Vier weitere Anträge aktuell vor. Die Betreuung findet montags bis donnerstags nach Schulschluss bis 16 Uhr statt. Freitags endet die Betreuungszeit um 15 Uhr. Neben der Leitung (25 Wochenstunden) sind eine Betreuungskraft (20 Wochenstunden) sowie eine Ergänzungskraft (8 Wochenstunden) beschäftigt. Die Kommune übernimmt das nach Abzug staatlicher Fördermittel verbleibende Defizit in Höhe von rund 35.000 Euro. Weil weniger Stunden für festangestelltes Personal veranschlagt sind, liegt man deutlich unter dem Defizitbetrag des Vorjahres (56.455 €).

Vorgezogene Zahlung

Vorgezogen hat der Gemeinderat den Termin für die erst für 2022 vorgesehene Auszahlung von Mitteln (99.500 €) für Arbeiten am Kreisverkehr an der Ludwigstraße. Weil rasch und gut gearbeitet wurde, so Bürgermeister Josef Niedermair, sollten Rechnungen ebenso schnell bezahlt werden. Der Gemeinderat stimmte zu. *(eoe)*

Fasching 2022 abgesagt

Verantwortliche und Aktive der Narrhalla sind „tieftraurig“

„Nur am Platz zu sitzen, das wäre ein Schmarrn.“

Renate Hofbauer, Präsidentin der Narrhalla

Unter dem Motto „Dance Again“ hatte die Narrhalla geplant, mit der „Trachtengaudi“ am 15. Januar die Saison zu eröffnen. Später sollten dann der traditionelle Narrhalla-Ball und kleinere Auftritte über die Bühne gehen. Ohne Prinzenpaar, aber mit mehr als 50 Tänzerinnen und Tänzer der Kinder-, Teenie- und Erwachsenengarden, die seit sechs Monaten für die Show trainieren. Sie sind nun, wie Hofbauer sagte, trotz allem Verständnis für die Entscheidung, „tieftraurig“.

„Wir hoffen drauf, den Fasching 2022/2023 feiern zu können und unsere zurückgestellte Show WORLD OF FANTASY präsentieren zu können“, muss Hofbauer die Faschingsfans auf nächstes Jahr vertrösten. „Aber es wird nicht still um uns: Wir werden andere Gruppen, die den Fasching 2022 feiern auf jeden Fall unterstützen.“

(Text / Foto: eoe, gra)

Eigentlich wollte die Faschingsgesellschaft Narrhalla mit einer Trachtengaudi ins neue Jahr und die Faschingssaison 2022 starten. Doch Corona macht den Narren abermals einen Strich durch die Rechnung: Schweren Herzens hat sich das Präsidium nun dazu entschlossen, alle geplanten Aktivitäten der Saison 2022 abzusagen.

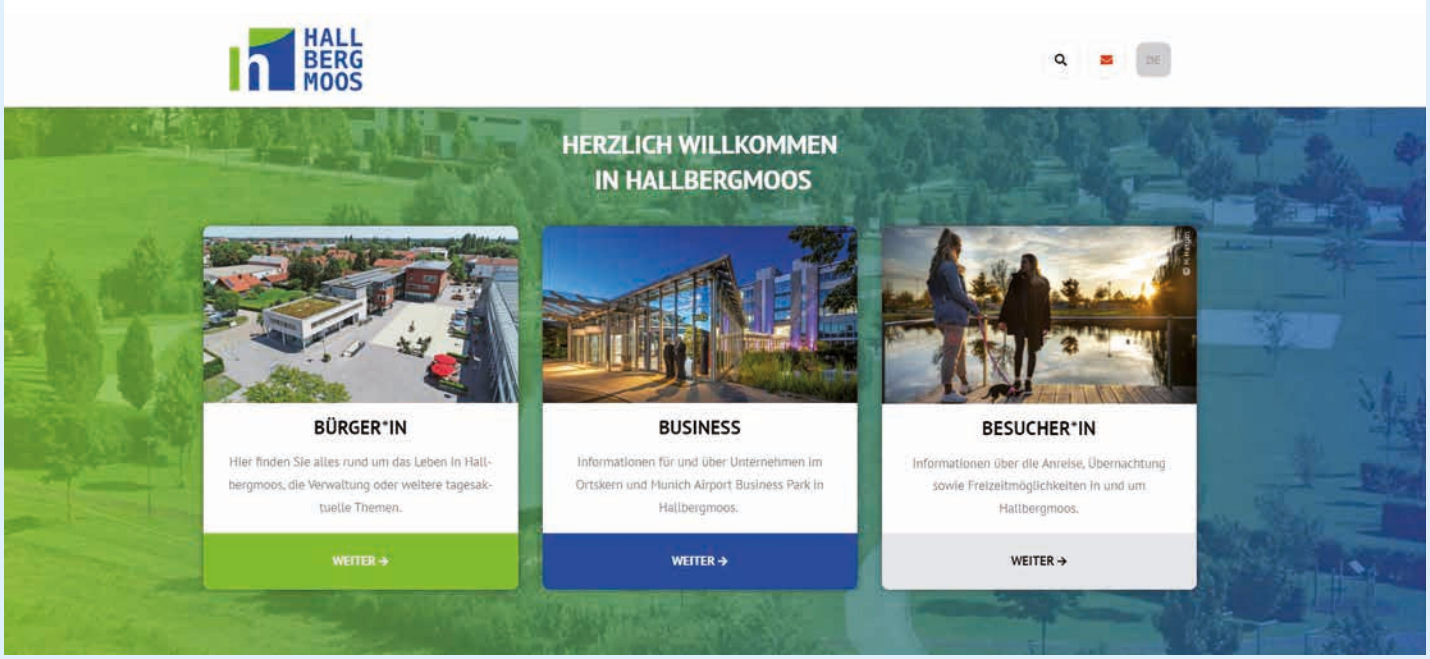
Die Corona-Lage und die Ausbreitung der Omikron-Variante lassen, wie Präsidentin Renate Hofbauer auf Nachfrage erklärte, den Narrhallesen keine andere Wahl. Nach gründlicher Abwägung aller Umstände, hat man sich nun zur Absage aller Veranstaltungen entschlossen. Denn der Aufwand und das, was überhaupt noch möglich wäre, stünden in keinem Verhältnis.

„Die Auflagen wurden verschärft. Da geht Indoor quasi gar nichts mehr“, so Hofbauer. Bestenfalls dürfe man 25 Prozent der sonst erlaubten 250 Besucher im Gemeindesaal einlassen, Tanz und Barbetrieb sind verboten. „Fasching heißt doch feiern und tanzen. Das ist unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich. Und nur am Platz zu sitzen, das wäre ein Schmarrn.“

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
für PKW, Geländewagen und Transporter.
Mercedes-Benz
KARL KAMMERMEIER
GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Autorisierter Mercedes-Benz
ClassicPartner
Mainburger Straße 4 85356 Freising
Tel.: 08161/97080 FAX: 970824
www. autohaus-kammermeier.de

Modern und übersichtlich

Neue Gemeinde-Homepage ist online



Die Website der Gemeinde galt Vielen seit langem als veraltet. Pünktlich zum Start ins neue Jahr präsentiert sich die Homepage in völlig neuer Aufmachung. Freilich muss man sich erst an die neue Struktur der Homepage gewöhnen.

Die neue Webseite wurde unter Federführung von Kristina Grünwald (Bürgermeister-Büro) erstellt. Die Homepage ist nun modern und übersichtlich aufgebaut – und mit einem leichten Einstieg über die Rubriken **Bürger*in, Business und Besucher*in** auf der Startseite (www.hallbergmoos.de) versehen. Die Seite ist barrierefrei und responsiv. Mit nur einem Mausklick lässt sich telefonisch oder per E-Mail Kontakt zum Rathaus aufzunehmen.

Was auffällt: Statt des Gemeindewappens, das zuvor auf der Startseite zu finden war, ist nun das Logo der Gemeinde zu finden. Das Design wurde 2013 von Studenten der Hochschule München entwickelt. Das kleine „h“ steht für den Gemeindenamen, bei der Farbgebung – weiß, grün und blau – bringen Tradition und Moderne zum Ausdruck. Mit dem wurde die Wappenfarbe aufgegriffen, Blau steht als Symbol für Hightech. „Da kommt das Logo jetzt optimal zur Geltung. Und wenn man sich Hallbergmoos auf dem Luftbild anschaut, sind das auch die dominierenden Farben im Ortsbild“, erläutert Geschäftsleiterin Julia Hollmer die Bildsprache.

Mit einem Klick auf „Bürger*in“ gibt’s alles Wissenswerte zum Leben in der Gemeinde – unterteilt nach Kindern, Jugend und Familie, Sport und Freizeit, Kunst und Kultur, Gesellschaft und Soziales, Geschichtliches, Ortsplan und Veranstaltungskalender. Dem Rathaus und der Verwaltung ist ein eigener Bereich gewidmet. Hier sind Online-Dienstleistungen, Bekanntmachungen oder Satzungen zu finden. Auch einen Bürgerantrag kann man hier stellen oder einen Saal buchen. Bürgerarbeitskreise, Sitzungsprotokolle sind unter „Politik und Sitzungen“ zu finden.

Wer den digitalen Weg zum „Business“ wählt, findet eine Fülle von Informationen über den Wirtschaftsstandort Hallbergmoos – vom Munich Airport Business Park bis zu örtlichen Hotels und Gaststätten sowie dem Gewerbeverzeichnis. Natürlich gibt’s auch einen direkten Link zur Wirtschaftsförderung im Rathaus.

Die Rubrik „Besucher“ eröffnet einen Blick auf örtliche Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen, darunter den Sportpark, den Goldachpark oder Rad- und Wanderwege. Anreise, Übernachten und Essen. Verkehrsanbindung mit dem Pkw oder ÖPNV.

„Der Umzug war sehr aufwändig. Das Grundgerüst stimmt. Natürlich werden wir die Webseite sukzessive erweitern,“ erläutert Geschäftsleiterin Hollmer.

(Text / Foto: eoe)

Wir machen Ihre Hausarbeit!
- Top-Haushaltsgeräte, energieschonend
- Kochen, backen, dampfgaren
- Spülen, waschen, bügeln
- Trocknen, kühlen, gefrieren
- Reparatur, Beratung, Verkauf, Transport, Montage

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
Ihr Spezialist für HAUSHALTSGERÄTE

„Ich habe den Ehrgeiz, in meiner Amtszeit möglichst viel zu bewegen“

Rück- und Ausblick von Bürgermeister Josef Niedermair

Die Welt immer noch gefangen von der Corona-Pandemie. Die Gemeinde nach dem Tod von Bürgermeister Harald Reents in Schockstarre. Da braucht es 2021 einen erfahrenen Politiker, der mit Mut und Entschlossenheit das Ruder übernimmt. Josef Niedermair (CSU) hat diese Verantwortung übernommen. Nach neun Monaten im Amt zieht der Erste Bürgermeister nun Bilanz und spricht im Interview mit dem HALLBERGER darüber, was das Jahr 2022 für die Gemeinde bringen wird.

Herr Niedermair, nun sind Sie seit neun Monaten Rathauschef. Sie haben das Amt in extrem schwierigen Zeiten angetreten – nach dem Tod ihres Amtsvorgängers und mitten in der Corona-Krise. Wie haben Sie die letzten Monate persönlich in Erinnerung?

Josef Niedermair: „Ich kann sagen: Ich bin angekommen. Natürlich war es beruflich und privat eine große Veränderung – verbunden mit einer Lernkurve. Jetzt hab‘ ich den richtigen Modus gefunden – und den Ehrgeiz, in meiner Amtszeit möglichst viel zu bewegen. Die Erfahrungswerte, die ich aus 36 Jahren politischer Arbeit mitbringe, sind da Gold wert. Die Hauptaufgabe eines Bürgermeisters ist es ja, Gespräche und Verhandlungen zu führen – und das zählt sicherlich zu meinen Stärken. Sei es mit Unternehmen, Politikern oder Privatpersonen. Als gebürtiger Hallbergmooser kenne ich viele Menschen, habe oder finde schnell einen persönlichen Draht zu ihnen.“

Sie haben bei Ihrem Amtsantritt am 26. April 2021 einige Baustellen vorgefunden – und rasch auch „heiße Eisen“ angepackt: Den kommunalen Wohnungsbau, die Feuerwehrhäuser, den Badeweiher und den Schulhaus-Anbau. Sind Sie mit dem bisher Erreichten zufrieden?

In der Kommune läuft alles etwas langsamer als im Privaten – aber es läuft. Die Bürokratie nervt mich manchmal. Aber grundsätzlich bin ich sehr zufrieden und muss dem Gemeinderat ein großes Kompliment aussprechen, für das was wir gemeinsam erreicht haben. In der Herbstklausur haben wir 16 wichtige Projekte vorbesprochen. Alles ist auf dem Weg oder schon umgesetzt.

Sie haben definitiv „nur“ fünf Jahre Amtszeit. Welche Projekte sähen Sie gerne bis 2026 abgeschlossen? Und welche Aufgaben sehen Sie 2022 als vordringlich an?

Besonders wichtig ist der kommunale Wohnungsbau in der Predazzoallee. Die Planungen für den Badeweiher laufen bereits. Wir beschäftigen uns aktuell mit dem Feuerwehrstandort in Goldach. Der Schulanbau wird im September 2022 fertig. Das Verfahren für das Neubaugebiet Birkenecker Straße-Süd wird 2022 abgeschlossen. Der Handwerkerhof, das Gewerbegebiet Nord-Ost, sollte 2022 überplant sein.

Hallbergmoos-Mitte, also die Verlängerung der Predazzoallee in Richtung der Theresienstraße, ist mir persönlich extrem wichtig. Da laufen die Planungen und Gespräche. Was die Realisierung angeht, reden wir eher von 2023 oder 2024. Andere Projekte werden noch Zeit brauchen – auch weil uns die personellen Kapazitäten im Rathaus fehlen. Wir haben wie viele Kommunen das Problem, dass wir offene Stellen nicht besetzen können.

Stichwort: Kommunaler Wohnungsbau. Vom Wohnhaus an der Predazzoallee, wo die Kommune preisgünstigen Wohnraum schaffen wird, war viel zu hören. Um das Mehrgenerationen-Wohnen im Tassiloweg ist es ein wenig still geworden. Wie ist da eigentlich der Stand der Dinge?

Wir sind eigentlich so weit fortgeschritten wie mit keinem anderen Projekt. Die Zuschusszusage der Regierung von Oberbayern gilt noch bis Mitte 2022. Diese 9 Millionen sollten wir möglichst abschöpfen. Hier steht aber wieder das „Aber“ im Raum, dass wir die Kapazitäten im Rathaus nicht haben. Das ist die einzig deprimierende Situation und macht eine rasche Realisierung schwierig.

Der Schulhaus-Anbau wird im Herbst 2022 fertig. Wie sieht es mit der zweiten Grundschule aus? Liebäugelt man vielleicht sogar mit einer weiterführenden Schule? Würde sich ja dort doch anbieten, oder?

Da stehen wir noch am Anfang bei der Bedarfsermittlung. Aber so viel kann ich sagen: Der Bau einer zweiten Grundschule in Goldach fällt bestimmt nicht mehr in meine Amtszeit. Was eine weiterführende Schule angeht: Das entscheidet der Kreis. Wir würden es uns natürlich wünschen.

Die Sanierung der Hauptstraße in Goldach lässt auf sich warten. Wird das 2022 was?

Es wird Ende März, Anfang April 2022 mit der Brückensanierung losgehen. Der weitere Ausbau und der Kreisel: Da sind, wie ich vom Landratsamt erfahren habe, noch nicht alle Zuschüsse genehmigt. Es wird wohl nicht vor 2023 gebaut.

Wir haben viel über anstehende Projekte gesprochen. Kann die Gemeinde das alles langfristig finanzieren? Corona wird die Gewerbesteuer und damit die Haupteinnahmequelle der Kommune womöglich nicht mehr so üppig sprudeln lassen.

Wirtschaftlich war das Jahr 2021 gar nicht so schlecht. Wir rechnen mit 26 Millionen Euro Gewerbesteuer, eingeplant hatten wir 17 Mio. €. Mit großen Einbrüchen rechne ich vorläufig nicht. Denn wir haben eine gute Lage im Speckgürtel zwischen München und Flughafen und in meinen Augen einen der besten Standorte in Deutschland. Wir müssen natürlich unsere Hausaufgaben machen.

Hallbergmoos ist gerade dabei, sich als Standort für Biotech-Unternehmen anzubieten. Warum?

Es geht in erster Linie darum, dass kein wirtschaftlicher Stillstand entsteht. Die Ausweisung neuer Gewerbegebiete und die Ansiedlung von Unternehmen hat Priorität. Deshalb ist die Wirtschaftsförderung auch Stabstelle im Rathaus. Biotech ist ein neues Standbein, das gut zu uns passt und boomt. Es haben sich schon einige Unternehmen angesiedelt, die neue Medikamente entwickeln.

Reden wir über „die Welle“: Der Spatenstich für Surftown MUC war eigentlich für vergangenen Herbst angekündigt. Wann wird er nun tatsächlich sein? Und was sagen Sie den Gegnern der Welle, die dem Projekt aus ökologischen Gründen skeptisch gegenüberstehen?

Für Surftown MUC und den Bürokomplex Hybrid One mussten die Planungen noch aufeinander abgestimmt werden. Deshalb hat sich der Spatenstich etwas verzögert. Die Verantwortlichen halten am Termin für die Fertigstellung Mitte 2023 fest. Sobald es die Wetterlage erlaubt, soll der Spatenstich sein. Also voraussichtlich im Frühjahr 2022. Mit dem Projekt werten wir das reine Bürogebiet auf. Es entsteht ein attraktives urbanes Viertel, wo auch die Bevölkerung zum Shoppen, Essen und Zuschauen gerne hingehen wird. Das wird etwas ganz Besonderes. Die Kombination wird Bereicherung für alle sein. Es sind nicht die Massen, wie beispielsweise in der Therme Erding, die dort anreisen.

Wie sieht es überhaupt mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit aus? Welche Anstrengungen unternimmt die Gemeinde da?

Ich bin zwar konservativ, aber innerlich ein grüner Mensch. Regenerative Energie und Klimaschutz sind mir wichtig. Es muss aber einher gehen mit der Wirtschaft. Denn wenn wir kein Geld haben, können wir nachhaltige Projekte nicht umsetzen. 10 Hektar Fotovoltaikanlage zur Versorgung des Surfparks – da steht die Gemeinde dahinter und hat den Planentwurf schon gebilligt. Da ist jetzt das Landratsamt am Zug. Wir sind bestrebt, weitere Projekte anzuschieben, um die Energieautarkie zu erreichen. Im übrigen haben wir einen sehr engagierten Arbeitskreis Nachhaltigkeit, der sich um nachhaltige Themen kümmert.

Wie ist das Verhältnis zum „Nachbarn“ Flughafen?

Wir pflegen ein gutes Miteinander – in allen Belangen. Wir haben eine gute Gesprächskultur, die FMG ist Partner beim Vereinssponsoring. Aktuell sind wir gerade in Verhandlungen über ein Bauprojekt: Die FMG will in der Ludwigstraße etwa 300 Wohnungen bauen. In dem begleitenden Mobilitätskonzept ist auch ein FMG-finanzierter Bus enthalten, der durch Hallbergmoos zum Flughafen fährt, im Gespräch. Das käme auch den Bürgern zugute.

Wie stehen Sie zur Eventarena?

Was die Eventarena angeht: „Ich bin dafür.“ Es bringt für die Anrainerkommunen einen erheblichen Mehrwert. Es wird die Gegend, die Hotels und Gastronomie aufwerten und beleben. Sie wäre genauso ein Gewinn wie die Surftown MUC – vorausgesetzt es wird eine vernünftige Erschließung gebaut. Wir fordern ja schon lange den vierspurigen, S-Bahn-nahen Ausbau der Bundesstraße 301.

Wenn Sie einen Wunsch für 2022 frei hätten: Welcher wäre das?

Eigentlich sind es drei Wünsche: Beruflich wäre mein größter Wunsch, neue Mitarbeiter fürs Rathaus zu finden. Und privat, genügend Zeit für die Familie zu haben. Und dass die Pandemie endlich ein Ende hat.

Das Interview führte Eva Oestereich

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Frauen St. Theresia spenden 2000 Euro für wohltätige Zwecke

Die Pandemie hat die Frauen St. Theresia erfinderisch werden lassen: Der traditionelle Basar konnte zwar nicht stattfinden. Dafür gab's nun Adventskränze „To Go". Stolze 2000 Euro brachte der Verkauf ein. Das Geld kommt wie immer karitativen Zwecken zugute.

Die Möglichkeit, Weihnachtsgestecke, Tisch- und Türkränze vorab zu bestellen und einzeln abzuholen nahm die Kundschaft gerne an. Zuvor hatten Kreativ-Chefin Christine Dobmeier, die sich dafür eigens 14 Tage Urlaub nahm, und viele fleißige Hände den dekorative Adventsschmuck gebunden. Pfarrer Thomas Gruber hat sie schließlich noch mit dem kirchlichen Segen versehen.

Spendenübergabe vor der Kirche St. Theresia. Vordere Reihe (v.l.): Hilde Falter (Seniorenhilfe Lichtblick), Margot Buchhauser (1. Vorsitzende, Frauen St. Theresia), Christine Dobmeier (Frauen St. Theresia). Mittlere Reihe (v.l.): Tanja Voges (Leiterin Tafel), Eva Oestereich (Menschen in Not, Freisinger Tagblatt), Marianne Hutten (Frauen St. Theresia) sowie (hinten v.l.) Jürgen Eitner (Intern 3), Lydia Chmurycz, Marianne Hutten (beide Frauen St. Theresia)

Der Erlös wurde nun an Vertreter karitativer Einrichtungen übergeben: 1000 Euro gingen an die Elterninitiative Intern 3 der Haunerische Kinderklinik München, die krebskranke Kinder und ihren Familien unterstützt. 500 Euro erhält die Seniorenhilfe Lichtblick: Der Verein unterstützt Senioren, deren Rente trotz jahrzehntelanger Arbeit nicht zum Leben reicht. Die Hallbergmooser Tafel darf sich über eine Spende von 250 Euro freuen. Weitere 250 Euro übergaben die katholischen Frauen St. Theresia an die Aktion „Menschen in Not" des Freisinger Tagblatts. Außerdem wurde wieder ein Adventskranz an die Schule gefertigt und gespendet. *(Text / Foto: eoe)*

DER HALLBERGER
auf Facebook – https://facebook.com/Der-Hallberger
und auf INSTAGRAM

Auf den Nikolaus ist Verlass

Ja, der Hl. Bischof Nikolaus ist ein kluger Mann mit viel Einfallsreichtum. Und er besitzt eine Eigenschaft, die besonders hervorzuheben ist: Er ist 100 Prozent zuverlässig. Er hatte den Kindern zugesagt, dass er sie auch in diesem Jahr wieder besuchen werde. Leider hatte sich aber das Coronavirus wieder sehr stark ausgebreitet und der Nikolaus war schon sehr traurig, dass er sein Versprechen womöglich nicht einhalten könne.

Aber, der Nikolaus ist schlau und erfinderisch. Er hatte die Idee, die Kinder sollten ihm entgegenlaufen. Jede Gruppe getrennt voneinander. Der Nikolaus hatte sogar selbst noch einen Corona-Test gemacht, damit ja nicht eines der Kinder krank werden würde.

Erkennungslied sollte der Klassiker „Lasst uns froh und munter sein…". Die Kinder des Kindergartens Sonnenschein sangen es aus vollem Herzen. Es dauerte gar nicht lange, da sahen sie ihn schon und der Jubel war groß. Der Nikolaus hatte auch sein goldenes Buch dabei. In diesem hatte er aufgeschrieben, was ihm an den Kindern gut und was ihm weniger gut gefallen hat.

Die Kinder hörten aufmerksam zu. Bevor er wieder weiterzog, überreichte er den Kindern einen großen Sack, gefüllt mit Mandarinen, Lebkuchen und Nüssen. *(Text / Foto: gra)*

Leuchtende Kinderaugen bei Adventsaktionen

„Machen was möglich ist!" hat sich der diesjährige Elternbeirat des Kindergarten Regenbogen auf die Fahnen geschrieben und so wurde ein kreativer Fahrplan durch die Adventszeit entworfen. Unter dem Motto Adventsbasar wurden an vier Terminen selbstgebackene Plätzchen, Kuchen, Lose oder Bastelarbeiten von den Kindern verkauft.

Für die Mamas und Papas waren wohl die tollen selbstgebastelten Christbaumanhänger der Kinder das Highlight. Großer Dank gilt hier den Erzieherinnen und Erziehern des Kindergartens, die trotz Vorweihnachtsstress den Elternbeirat mit Zusatzaufgaben unterstützt haben.

Die Kinder hatten allerdings den meisten Spaß an der großen Weihnachtstombola. Es gab Sage und Schreibe 150 Gewinne für Groß und Klein! Der Elternbeirat möchte an dieser Stelle noch einmal einen riesigen Dank an alle Gewerbetreibenden richten, die mit Sachspenden und Gutscheinen mitgemacht haben. „Die Unterstützung aus dem Ort war wirklich unglaublich", freut sich Saskia Wagner, 1. Vorsitzende des Elternbeirats. „Und wenn man die Eltern mit Restaurantgutscheinen, Autowäschen for free oder Schnitzelgutscheinen lockt, dann bekommen viele große Augen und das Lose-Fieber ist erwacht!" Die Kinder und ihre Eltern haben am Ausgabetag dann ihre Preise abholen dürfen und voll Spannung auf ihre Zahlen geschaut: Wird es der Wurfflieger oder eher die Einhorntasse? Viel Spannung und Spaß war auf jeden Fall geboten, so dass alle am Ende mit einem guten Gefühl in die Ferien starten konnten. Die Erlöse der Adventsaktionen kommen natürlich zu 100% den Kindern des Kindergarten Regenbogen zu Gute. *(Text / Foto: gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackererei-spar.de
www.lackererei-spar.de

Bescherung bei den Mooshüpfern

Eine schöne Bescherung gab es zu Weihnachten für das Personal im Kinderhaus Mooshüpfer: Anknüpfend an die Nikolausgeschenke für die Kinder, gab es heuer auch für die Belegschaft ein traditionelles Geschenk aus dem Erzgebirge: Räuchermännchen in Form von Tröpfchen, die dem Maskottchen des Kinderhauses ähneln und Räucherkerzen.

Als Energienahrung gab es dazu noch personalisierte Schoko-Linsen. Wie jedes Jahr haben sich die Eltern großzügig mit Geldspenden an den Geschenken beteiligt.

Das Schenken und Teilen war zuvor schon ein großes Thema im Kinderhaus. Für die Aktion „Geschenk mit Herz“ haben viele Eltern Sachspenden wie Schreib- und Malzeug, Mützen, Handschuhe oder Spielsachen abgegeben, die die Kinder im Kinderhaus als Geschenk verpackt haben. Dadurch konnten die Kleinen lernen, dass es auch Kinder gibt, die nicht alles haben und Geschenke eine besondere Bedeutung haben.

Die bunten Päckchen wurden dem Kindergarten Wolkenschlösschen übergeben, der diese weiterleitete, damit sie pünktlich zu Weihnachten bei den bedürftigen Kindern ankommen.

(Text / Foto: gra)

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

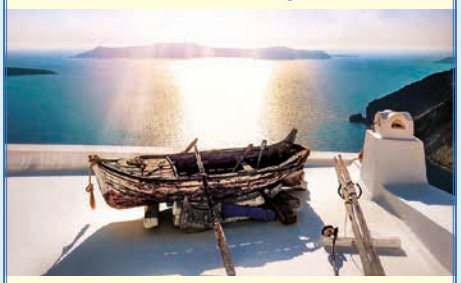
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

Santorini
Ihr Grieche in Hallbergmoos



GRIECHENLAND GENIESSEN:
Mit Freunden, der Familie und Firma.
Traditionell griechische Küche – als Santorini-Menü oder a la Carte.
Im Restaurant und Nebenzimmer (bis 30 Personen)
Reservieren Sie jetzt ihren Wunschtermin!

Theresienstrasse 64 · 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-9995978
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 17:30 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
11:30 – 13:30 Uhr und 17:30 – 22:00 Uhr

Weihnachtsfest im Forscherhaus in letzter Sekunde gerettet

Zu jeder Vorweihnachtszeit gehört er dazu: der Adventskalender. Mit seinen 24 Türchen läutet er den Countdown für Weihnachten ein. Die Kinder des BRK-Horts Forscherhaus staunten nicht schlecht, als sie den diesjährigen Adventskalender sahen. Auf den Türchen befanden sich nämlich nicht wie sonst üblich Zahlen, sondern verschiedene weihnachtliche Symbole. Denn der diesjährige Adventskalender stand unter einem besonderen Motto – Rätsel!

Das Motto: Die Weihnachtszeit im Hort zu retten! Täglich durfte eine andere Gruppe ein Rätsel lösen: Rebus-Rätsel, Buchstabensalate oder Zahlencodes führten auf die Spur des Schlüssels der Schatztruhe. Kreuz und quer ging's durchs Forscherhaus, und Schritt für Schritt dem Schlüssel näher. Kurz vor Weihnachten konnte er zum Glück noch gefunden werden: Er hatte sich die ganze Zeit in einem Geheimversteck unter einem Tisch befunden.

Türchen öffne dich! Die Mädchen und Buben lösten mit viel Spaß und Geschick die Rätsel des Adventskalenders.

Endlich wurde der Schlüssel gefunden und die Schatztruhe konnte in letzter Minute geöffnet werden!

Hortleiterin Sabine Meyer hatte ihn dort aufbewahrt und sogar noch eine Geheimnotiz geschrieben, damit der Schlüssel bis Weihnachten nicht verloren geht, es aber dann im Stress total vergessen! Zu guter Letzt konnten die Kinder auch noch die Geheimnotiz knacken und den Schlüssel aus seinem Versteck holen.

So war das Fest gerettet und nachdem alle gemeinsam zusammen geholfen hatten, konnte auch die Schatztruhe gemeinsam geöffnet werden und die Überraschung war groß. Neben einer kleinen Süßigkeit gab es auch für jedes Kind ein letztes Rätsel. Ein weihnachtliches Foto des Forscherhaus-Teams, in das sich 10 Fehler eingeschlichen haben! So konnte der Rätsel-Spaß auch zu Hause noch weiter gehen! Denn die Kinder haben den Rätselspaß mit dem „etwas anderen Adventskalender" sehr genossen. Und weil's so schön spannend war, haben die Kinder noch eigene Denkspiele entworfen und sie an die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims verschickt. Weil die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde abgesagt werden müsste, konnte man sich ja nicht persönlich treffen.

(Text / Fotos: gra)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Blumenkindergarten feierte Waldweihnacht

Viele Passanten hatten gerätselt, was es mit dem beleuchteten und wundschön geschmückten Weihnachtsbaum im Goldachpark auf sich hat. Die Auflösung: Er wurde für die Mädchen und Buben des Blumenkindergartens aufgestellt. Sie feierten dort ihre Waldweihnacht.

Am späten Nachmittag, als es schon langsam dunkel wurde, zogen die Mädchen und Buben des Blumenkindergartens mit dem Bollerwagen in Richtung Goldachpark. Plötzlich stand da ein Christbaum! Und darunter lag das goldene Buch des Nikolaus. Er hatte so viel zu tun, dass er in diesem Jahr leider nicht persönlich vorbeikommen konnte. Auch seinen großen Sack voller Geschenke für die Kinder hatte er versteckt. Die wurden natürlich entdeckt – und man sah viele strahlende Gesichter. Gemeinsam sangen die Kinder ihre Nikolauslieder und bevor es zurück zum Kindergarten ging, gab es noch Plätzchen und Kinderpunsch.

(Text / Foto: gra)

AC AUTO CHECK
KFZ-Winterstein & Selbstschraubereck GmbH
www.kfz-winterstein.de
www.selbstschraubereck.de
Fokkerstraße 5
85399 Hallbergmoos
0811 9989631

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen – Lamellendächer
Insektenschutz – Jalousien – Innensonnenschutz – Wintergartenbeschattungen – elektr. Antriebe & Steuerungen – Haustüren
Planen Sie mit uns Ihre Wohlfühl-Oase
Meisterbetrieb für Schatten und Glas
Zeppelinstraße 23, 85399 Hallbergmoos · Telefon 0811 / 99 87 17 0 · Mail: info@suw-berger.de

Auf in fremde Bücherwelten

Den Schulentscheid des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen hat Anna Boyko für sich entschieden. Die fünf Klassensieger waren am Freitag, 10. Dezember, unter ganz besonders schwierigen Bedingungen zum Schulentscheid angetreten: kein Publikum, nacheinander, mit desinfizierten Händen sowie Mundschutz. Dennoch gelang es allen Kandidaten und Kandidatinnen bei der Jury, die Fantasie zu wecken und sie auf eine kurze Reise in ihre Bücherwelt mitzunehmen. Sie selbst hatten sich ihre Vorlese-Bücher ausgewählt.

Die Jury, Stefan Bäumel und Petra Pflästerer als Vertreter der Schulleitung sowie Christa Dadic als Deutsch-Fachbetreuerin und Frau Weber als Organisatorin, kürte dann die Schulsiegerin. Sie las aus dem Buch „Explorer Academy: Das Geheimnis um Nebula“ von Trudi Trueit ganz besonders beeindruckend vor. Die Schulsiegerin hat sich für den Kreisentscheid qualifiziert, wofür ihr nun alle ganz fest die Daumen. *(Text / Foto: gra)*

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
Der HALLBERGER

Ökumenische Weihnachtsfeiern am Rathausplatz

Trotz regnerischem Wetter fanden sich viele Gläubige zu den Weihnachtsandachten auf dem Rathausplatz ein. Das Foto zeigt Pfarrerin Anna Hertl, Gemeindereferent Anton Huber und die Kindergruppe, die ein Weihnachtsspiel inszenierte.

Trotz des ungemütlich regnerischen und wenig weihnachtlichen Wetters haben die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Hallbergmoos auch dieses Jahr zwei ökumenische Weihnachtsandachten am Rathausplatz zum Heiligabend abgehalten.

Die Andacht um 14 Uhr fand mit den Pfarrern Thomas Gruber und Steffen Schubert statt. Die musikalische Begleitung übernahmen die Moosspatzen unter Leitung von Aurelia Sailer, die die Anwesenden auch mit einem Gesangs-Solo von „Stille Nacht“ begeisterte. Später am Nachmittag, um 15.30 Uhr, feierten von evangelischer Seite Pfarrerin Anna Hertl und Pfarrer Steffen Schubert zusammen mit Gemeindereferent Anton Huber von den katholischen Kirchengemeinden gemeinsam mit vielen Kindern und Erwachsenen. Das Weihnachtsgeschehen wurde bei dieser Andacht von einer Kindergruppe unter Leitung von Elisabeth Edel in Szene gesetzt. Bei beiden Gottesdiensten spielte Jakob Graf am E-Piano. *(Text / Foto: gra)*

DER HALLBERGER
auf Facebook – https://facebook.com/Der-Hallberger
und auf INSTAGRAM

Alle Jahre wieder...

Wunschbaum-Aktion der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn

Herzenswünsche bedürftiger Kinder erfüllten Kunden und Angestellte der VR-Bank. Zur Übergabe der Geschenke an die Tafel trafen sich (v.l.) Sonja Perzl (Gemeinde Hallbergmoos), Johannes Span (Tafel Hallbergmoos) Mathias Dambach (Direktor VR-Bank) Florian Wagner (VR-Bank) Josef Niedermair (1. Bürgermeister) und Petra Michels (Mobile Sozialarbeit Hallbergmoos)

Die Geschenke hatten kaum noch Platz unter dem festlich geschmückten Tannenbaum in der Geschäftsstelle der VR-Bank Hallbergmoos. Insgesamt 97 Päckchen, alle liebevoll verpackt, sind von zahlreichen Spendern gebracht worden, um die jährliche stattfindende Wunschbaum-Aktion zu unterstützen.

VR-Bank-Direktor Matthias Dambach freute sich darüber ganz besonders: „In diesen Zeiten, die für alle nicht leicht sind, freut es einen umso mehr, wenn es nach wie vor Menschen gibt, die helfen und unsere Aktion unterstützen wollen. Seit bereits zehn Jahren gibt es den Wunschbaum bei uns und nach wie vor freuen wir uns darüber, dass wir Kindern zu Weihnachten ihre Herzenswünsche erfüllen können."

Der Hallberger

Zusammen mit der Tafel Hallbergmoos und dem Sozialreferat der Gemeinde werden von bedürftigen Familien Kinder-Wünsche ‚gesammelt' und anonym an den Wunschbaum gehängt. Jeder Kunde, der in die Bank kommt, kann sich dann einen Wunschanhänger aussuchen, diesen mitnehmen und ihn erfüllen. Die gefüllten und schön verpackten Päckchen können dann, ebenfalls anonym, in der VR-Bank abgeben werden. Und dabei geht es nicht nur um existenzielle Dinge, die natürlich auch fehlen, sondern in der Hauptsache um Herzenswünsche der Kinder.

> „Es berührt einen jedes Jahr aufs Neue, wenn man weiß, welch bewegende Schicksale hinter den einzelnen Familien der Kinder stehen."
>
> **Mathias Dambach, Direktor der VR-Bank**

Dass diese Aktion so erfolgreich ist und von zahlreichen Bürgern und auch Firmen unterstützt wird, freut Geschäftsstellenleiter Florian Wagner und Direktor Dr. Matthias Dambach: „Es berührt einen jedes Jahr aufs Neue, wenn man weiß, welch bewegende Schicksale hinter den einzelnen Familien der Kinder stehen. Und wenn wir durch unsere Wunschbaum-Aktion Herzenswünsche zu Weihnachten erfüllen können, dann macht das mich und alle Mitarbeiter hier in unserer Bank sehr stolz."

Respekt und Hochachtung zollt auch Bürgermeister Sepp Niedermair dieser Idee, der zusammen mit seiner Familie auch den Wunschbaum unterstützt hat. Alle Geschenke werden rechtzeitig zum Fest sowohl von der Tafel als auch dem Sozialreferat der Gemeinde zu den Kindern der einzelnen Familien gebracht, damit es dann auch dort leuchtende Augen beim Auspacken am Heiligen Abend gibt. *(Text / Foto: bb)*

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161 - 9 20 39
Telefax 0 8161 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Trauer um Alfred Pflügl

Am 18.Dezember 2021 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit Alfred Pflügl im Alter von 83 Jahren. Man wird Fred, wie er von seinen Freunden und Sportkollegen genannt wurde, schmerzlich vermissen. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau Karolina, seine drei Kinder und seine Enkelkinder.

Der gelernte Maurer, am 13. März 1938 im Schlossgut Erching geboren, schloss sich 1950 – es war das Gründungsjahr des Vereins – als junger Kicker dem VfB Hallbergmoos-Goldach an. Er blieb ihm über 70 Jahre treu verbunden.

Solange es ihm gut ging, war er auch regelmäßig zu Gast beim Senioren-schießen und hatte so manchen Schabernack im Gepäck oder einen Witz auf Lager. Auch in der Abteilung Stockschießen, war er von Anfang an aktiv. Mit Begeisterung ging er diesem Sport nach. Auch in reiferen Jahren ließ es sich Alfred Pflügl nicht nehmen, immer mit einem Team vom Schnupfer-Club an den Bürgermeister-Pokalen-Turnieren mitzumachen. Auch beim SV Siegfried, wo er in jungen Jahren als Aktiver auf der Matte stand und beim Bau der Alten Ringerhalle mitanpackte, schätzte man ihn. Treues Mitglied war er zudem beim Rauch- und Sparverein. Der Gemeinde half er ehrenamtlich, Ruhebänke zu bauen.

Unterwegs war Pflügl meistens mit dem Fahrrad – sei es morgens Semmeln zu holen oder wenn es galt, mit dem Stock auf dem Gepäckständer geklemmt zu seinem Sport zu kommen. Neben dem Stockschießen verfolgte er auch gerne die Spiele der ersten Mannschaft, kommentierte sie mit Kompetenz und Humor. Schon von weitem erkannte man ihn an seinem hellen Fischerhut mit breiter Krempe und bei gutem Wetter stand er auch gerne mal an der Bande. Nun bleibt sein Platz leer. Aber in der Erinnerung wird er weiterleben.

(Text / Foto: gra)

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Alfred Pflügl

*13. März 1938 † 18. Dezember 2021

im 84. Lebensjahr aus unserer Mitte genommen worden.

Karolina Pflügl, Ehefrau
Alfred J. Pflügl, Sohn
Sohn Roland und Valentina Pflügl mit Vanessa und Marcel
Tochter Petra Pflügl mit Johanna und Julian
im Namen aller Angehörigen

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die in Wort und Schrift, durch Blumen und Kränze und die Begleitung zur letzten Ruhestätte ausgedrückt wurden, möchten wir von Herzen danken.

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
08165-65666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR • FÄLLKRAN
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5820173 oder 08122-1791661
unverbindliche und kostenlose Beratung

Malteser erfüllten Herzenswünsche

Dienstlich werden die Malteser von der Dienststelle am Flughafen München immer mal wieder zum Seniorenzentrum am Wiesenweg gerufen. Denn sie sind die zuständige Rettungswache. Bei dieser Gelegenheit entdeckte Dominik Beierl einen „Wunschbaum“ im Eingangsbereich des Hauses. Darauf waren Zettel geheftet – mit Weihnachtswünsche der Seniorinnen und Senioren. Pralinen, ein Wandbild, Socken oder ein Kuscheltier stand darauf zu lesen.

Der Rettungssanitäter entschloss sich spontan, einige dieser Wünsche zu erfüllen: „Ich hab‘ zehn Zettel mitgenommen und wollte das eigentlich privat machen“, so Beierl.

Als die Kollegen der Wache das mitbekamen, wurde darauf ein ganz große Herzensaktion: „Ich musste noch drei Mal Wünsche nachpflücken, so groß war die Resonanz unter den Mitarbeitenden“, berichtet Beierl.

Und natürlich war es ihm vorbehalten, nun Christkind zu spielen: Zusammen mit seinem Kollegen Urs Hirlehei brachte er die Geschenke ins Seniorenzentrum. Anja Korell, Leiterin der Einrichtung, dankte den Maltesern für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Den Dank gaben die Sanitäter an das Personal zurück: „Die geben Tag für Tag alles. Unter schwierigen Bedingungen, mit Maske und Vollschutz“, so Beierl. Und das sollte auch honoriert werden, fanden die Malteser: Für die Pflegekräfte hatten sie eine extragroße Portion süßer Geschenke mitgebracht.

(Text / Foto: gra)

Süßes von der Seniorenreferentin

Auch Christiane Oldenburg-Balden, Seniorenreferentin der Gemeinde, hat den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz eine weihnachtliche Freude bereitet: Sie hat mit ihrer Familie „Ferrero-Rocher-Engel“ gebastelt – und zwei Kartons dieser süßen Präsente vor Weihnachten dort abgegeben. *(Text / Foto: gra)*

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Mitarbeiter-Jubiläum beim K&F-Getränkefachhandel

Sie sind immer zur Stelle, wenn man sie braucht: Franz „Charly“ Holzmann und Helmut Schmidmeier sind seit vielen Jahren Säulen der Logistik beim Getränkefachhandel K&F. Die beiden Mitarbeiter wurden jetzt für ihre Betriebstreue geehrt.

Fleißig, zuverlässig und hilfsbereit – für diese Eigenschaften wird Franz „Charly“ Holzmann im Unternehmen geschätzt. Seit 10 Jahren sorgt der Ausliefer-Fahrer dafür, dass die Getränke pünktlich bei den Kunden ankommen. Die Firmenleitung gratulierte zum „Zehnjährigen“ und bedankte sich mit Hallbergschecks für seine Betriebstreue.

Geschäftsinhaber Josef Fischer (Mitte) sprach seinen langjährigen Mitarbeitern Charly Holzmann (links) und Helmut Schmidmeier (rechts) seinen Dank für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit aus.

Eine verlässliche Stütze, zupackend und engagiert ist Helmut Schmidmeier. Auch er ist Auslieferfahrer und nun schon seit 20 Jahren für K&F im Einsatz. Er behandelt die Geräte und Fahrzeuge, als wären es seine eigenen – und hält sie in Top-Zustand. Bei Kunden und Kollegen genießt der sympathische Mitarbeiter großes Ansehen. Auch für ihn gab’s von der Geschäftsleitung Hallbergschecks als Dankeschön. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Neues Vorstandsteam beim BUDO-Sportverein

Das Vorstandsteam (v.l.): Florian Fendt (1. Vorsitzender), Florian Rößl (2. Vorsitzender), Steffi Modl (3. Vorsitzende), Dietmar Lustig (Schriftführer) und Wolfgang Lorch (Kassier).

Mit einem neuen Vorstandsteam startete der BUDO Sportverein ins neue Jahr. Die turnusgemäßen Neuwahlen fanden am 8. Dezember 2021 statt.

Florian Fendt, der bereits seit 14 Jahren ein Vorstandsamt im Verein besetzt, wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er ist auch weiterhin sportlicher Leiter. Florian Rößl wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt. Sein Sohn trainiert seit zwei Jahren im Verein, der sich über die tatkräftige Unterstützung des Vaters freut. Steffi Modl beginnt die zweite Amtszeit als 3. Vorsitzende. Ihr Engagement bei der Planung diverser Veranstaltungen und ihr organisatorisches Talent sind im Verein nicht mehr wegzudenken.

Dietmar Lustig wurde erneut zum Schriftführer gewählt. Außerdem kümmert er sich um die Internetauftritte des Vereins und unterstützt tatkräftig im Kindertraining. Wolfgang Lorch kümmert sich als neuer Kassier um die Finanzen.

Die langjährigen Engagierten Patrick Wozniak und Stefani Wozniak scheiden aus. Der Verein bedankt sich für die Unterstützung in den letzten 10 Jahren im Bereich der Vorstandschaft sowie im Training. Das neue Team freut sich auf die Zusammenarbeit und Bereicherung des Vereinslebens, sobald die pandemische Lage dies wieder zulässt. Geplant ist beispielsweise der Start einer neuen Erwachsenengruppe Mitte 2022. Außerdem soll hier auch das Dankeschön an Annemarie, Oliver und Andreas für den Einsatz im Training ausgesprochen werden.

Aktuelle Infos findet man stets auf www.karate-hallbergmoos.de.

(Text / Foto: gra)

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Neue Homepage der Bildungsregion Freising

Mit neuem Gewand präsentiert sich die Bildungsregion Freising im World-Wide-Web. Der überarbeitete Internetauftritt die spiegelt die vielfältige Bildungslandschaft im Landkreis wider. Klicken Sie rein: https://bildungsregion.kreis-freising.de/.

Seit 2018 darf sich der Landkreis Freising Bildungsregion nennen. Damit verbunden sind die Aufgabe und das Ziel, allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis gleiche Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. Dafür müssen Bildungsangebote transparent und sichtbar gemacht werden – im Internet beispielsweise.

Auf der Homepage der Bildungsregion gibt es wertvolle Informationen zu Themen wie Familie, Schule, Ausbildung und Studium, lebenslanges Lernen, Integration oder Inklusion. Mit wenigen Mausklicks erhalten Interessierte Wissenswertes zu Akteuren, Facheinrichtungen, Ferien- und Vereinsangeboten oder Finanzierungs-

möglichkeiten für Weiterbildungen. Außerdem besteht für Bildungsakteure aus dem Landkreis die Möglichkeit, ihre Aktivitäten auf einem Veranstaltungskalender zu bewerben.

Die Geschäftsstelle der Bildungsregion Freising hat es sich zur Aufgabe gemacht, die unterschiedlichen Akteure – Kindertagesstätten, Schulen, Kommunen, Jugendhilfe, Erwachsenenbildung, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und weiteren außerschulischen Organisationen – miteinander zu vernetzen. Die Website gewährt Einblick in die Gremienarbeit des Bildungsbeirats und bildet Aktivitäten zu Schwerpunktthemen ab.

Nach der Devise „voneinander wissen – voneinander lernen“ lädt Barbara Berger, Geschäftsführerin der Bildungsregion, alle Akteure im Bildungsbereich dazu ein, ihre weiteren Anregungen, Schulprojekte, Veranstaltungen, „best practice“-Beispiele in die Bildungsregion einzubringen, „damit jeder vom anderen weiß und lernen kann“.

Wer sich für Bildungsthemen interessiert, ist auf der „Internetseite Bildungsregion Freising“ herzlich willkommen und kann sich gerne bei Fragen per E-Mail unter bildungsregion@kreis-fs.de an die Geschäftsstelle wenden. *(red)*

Wie geht's in der Bayernliga nach der Winterpause weiter?

Interview mit Anselm Küchle

Der VfB hatte nach seinem Aufstieg in die Fußball-Bayernliga arge Probleme in dieser Leistungsklasse und krebste lange Zeit am Tabellenende herum. Erst Anfang der Rückrunde lief es allmählich besser. Als Peter Beierkuhnlein den Aufstiegstrainer Gedi Sugzda – er trainiert jetzt Baldham-Vaterstetten – ablöste, gelangen gleich drei Siege in Folge. Trotzdem verpflichtete der VfB für den Start nach der Winterpause mit Matthias Strohmaier, Alban Zinsou und Florian Brachtl ein Trainertrio. DER HALLBERGER sprach mit dem technischen Leiter Anselm Küchle über die derzeitige Lage und wie es nach der Winterpause weitergeht.

Warum wurde Peter Beierkuhnlein, der in seiner kurzen Amtszeit relativ erfolgreich war, von einem neuen Trainertrio ersetzt?

Küchle: Wir wollten einen kompletten Neustart und frühzeitig Planungssicherheit haben. Deshalb fiel vor der Winterpause diese Entscheidung. Die Vorstellungen des neuen Trainertrios passen sehr gut zum VfB. Ob Peter Beierkuhnlein als Spieler bei uns bleibt, ist noch nicht sicher, diese Angelegenheit werden wir in einem Gespräch klären. Es soll für beide Seiten passen.

Kann der VfB Hallbergmoos, der jetzt den 17. Rang belegt, den Klassenerhalt aus eigener Kraft realisieren?

Natürlich wollen wir den Klassenerhalt auf dem direkten Weg schaffen. Nach den drei Siegen in Folge sind die Chancen für uns auch wieder gestiegen. Falls es doch nicht klappt, wollen wir über die Relegationsspiele in der Bayernliga bleiben.

Bleibt die Mannschaft zusammen? Werden in der Winterpause noch neue Spieler verpflichtet?

Es wird sicher keine großen Bewegungen in unserem Kader geben. Es sind keine Abgänge geplant. Aber wir schauen uns natürlich um Ergänzungsspieler um, die uns weiterbringen können. Mit Trainer Matthias Strohmaier haben wir bereits einen Spieler, der die Abwehr verstärken wird.

Was war ausschlaggebend, für die schlechte Torbilanz?

Durch individuelle taktische und technische Fehler haben wir so viele Gegentore kassiert. Wir waren einfach nicht clever genug und haben uns erst langsam an die Bayernliga gewöhnt. Durch taktische Veränderungen in der Mannschaft klappt es jetzt endlich besser. Sicher haben wir Tore geschossen, aber leider meistens weniger als der Gegner.

Wo liegen die spielerischen Unterschiede zwischen der Landes- und der Bayernliga?

Wir haben die Bayernliga, zumindest am Anfang unterschätzt. Jeder unserer Gegner hat eine hohe Qualität in der Mannschaft und jede Position sehr stark besetzt. Außerdem zeigte die Konkurrenz bei den Spielen eine große Geschlossenheit.

Wie geht's nach der Winterpause weiter?

Am 18. Februar 2022 findet das Nachholspiel gegen den Tabellenführer die SpVgg Hankofen–Hailing statt. Am 26. Februar empfangen wir den FC Gundelfingen. *(Interview: sch / Foto: gra)*

Virtueller Silvesterlauf 2.0

Zum Start in ein neues Jahr gehört er einfach dazu: Der Silvesterlauf. Und das schon seit fast zwei Jahrzehnten. Weil wegen Corona auch heuer wieder kein gemeinsames Laufevent stattfinden konnte, wurde wieder mit Abstand und doch gemeinsam gelaufen. Beim virtuellen Silvesterlauf 2.0.

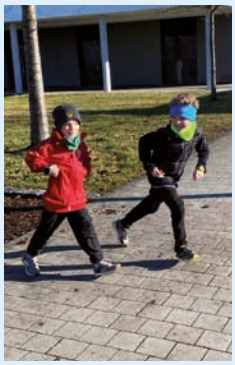
Mit einer 92 Teilnehmern kam man zwar nicht an die Vorjahresmarke (110) heran. Organisationsleiter Hans Hartshauser zog dennoch ein positives Fazit: „Ich bin trotz ausgebliebenen Neurekord sehr zufrieden mit der Anzahl der Silvestersportler." Rekordverdächtig war allerdings das Wetter: Petrus verabschiedete das alte Jahr mit ausgiebig Sonnenschein. Ein Extra-Einladung quasi, die die Sportler gerne annahmen: 41 Frauen und Mädchen liefen insgesamt knapp 300 Kilometer weit. Die 51 männlichen Teilnehmer legten 435 Kilometer zurück.

Dauerläufer und Highspeedler

Die Protagonisten des letzten Jahres warteten ein weiteres Mal mit Spitzenleistungen auf. Andrea Oehm und Walter Wodars beispielsweise: Sie „walkten" in gut vier Stunden beachtliche 23 Kilometer. Oder „Dauerläufer" Sebastian Reich, der 22,05 Kilometer in 1:55 Stunde lief.

Zehn Nordic Walker waren am Start. Darunter die treue Gruppe der Damengymnastik um Helga Meindl, Monika Asbeck und Marion Hinreiner. Ute Dattinger und Christina Karl legten hier ein flottes Tempo vor und kamen in 1:48 Stunden immerhin 10,25 Kilometer weit. Das Ehepaar Ingrid und Herbert Gattinger gingen in 2 Stunden gute 11,2 Kilometer (ohne Stöcke). Familie Schroller nahm die Gelegenheit wahr, gemeinsam einen Powerwalk von 6,5 Kilometern zu absolvieren. Mama Kathrin, Papa Falk-Uwe brauchten mit Sohn Finn und Tochter Anna dafür nur 1 Stunde. Familie Schneider mit Vitus, Judith, Nico und Nina lagen mit 6,2 Kilometern nicht weit zurück.

Als „Highspeedler" gingen bei den Frauen Theresa Rötzer (12,0 km / 0:57 Std) Melanie Heiß (11,4 km / 1h) Simo-



ne Matzkowitz (12,4 km / 1:09 h) und Jana Daniel (12,36 km / 1:10 h) in die Wertung ein. Bei den Männern taten sich auch Christian Eyring (12,57 km / 1:00 h), Joshua Balden (12 km / 0:57 h), Mihael Blazevic (12,38 km / 1:15 h) sowie die „Ü55-Connection" Uwe Rüddenklau und Alwin Veser (13,01/12,04 km in 1:25/1:15 h) hervor.

Top war auch der 77-jährige Martin Meiler, der 9,5 Kilometer in 1:38 Stunden zurücklegte. Herausragend auch die Stundenleistung von 11 Kilometern des 14-jährigen Agon Morina. Sein Vater Blerim hatte knapp das Nachsehen.

Bewegung mit Rollator und Handicaps

Großen Respekt zollt Hartshauser dem „Rollator-Sportler" Karl-Heinz Zenker, der 4,15 km in einer Stunde schaffte. Genauso wie für Klaudia Bockhorni, die mit Krücken 2 Kilometer in nur 45 Minuten lief. Den Ältestenrekord dürfte der 83-jährige Rudi Hippele verteidigt haben. Er war mit Ehefrau Elfriede, Schwägerin Edith und Schwager Rainer Engelhart 2,5 km durch unseren schönen Sportpark gewandert.

Ganz begeistert und erstmalig dabei waren die beiden Moderatoren vom 0811-Podcast, Markus Beck und Martin Schuster, die mit einem internen Aufruf noch einige Neusportler generieren konnten. Pech hatte die Läufergruppe der VfB-Fußballer um Mario Mutzbauer, Bobo Vujanovic und Maxim Kardum, die nach 45 Minuten bei Kilometer 8 in den Isarauen abbrechen und dem Kameraden Mario, bei dem eine alte Verletzung aufplatzte, erste Hilfe leisten mussten.

Der Organisator dankte zum Abschluss allen Silvesterläufen nachdrücklich: „Ihr habt ein positives Zeichen für einen guten Zusammenhalt in der Business-Gemeinde gesetzt und seid alle herausragende Teamplayer!"

2022: Silvester-Activity-Tag

Für die die nächste Auflage hat Hartshauser schon eine neue Idee: „Vielleicht sollte man darüber nachdenken, auch die Radfahrer mit ins Boot zu holen. Ich könnte mir auch einen Oberbegriff wie „Silvester-Activity-Tag" vorstellen." Zum Nachdenken darüber hat den Organisator die Frage von Renate Neumair gebracht, die 20 Kilometer in einer Stunde geradelt war und gerne als Laufersatz ins Klassement eingetragen worden wäre.

(Text / Fotos: gra, eoe)

„Es ist wichtig, dass sich Menschen für die Corona-Impfung entscheiden“

Gesundheitsreferentin Tanja Knieler: Aufruf zur Solidarität

Mit einem Appell für Solidarität meldet sich Tanja Knieler, Referentin für Umwelt und Gesundheit, zum Jahreswechsel zu Wort. „Es ist wichtig, dass sich die Menschen für die Corona-Impfung entscheiden – und derzeit auch viele Booster- oder Auffrischungsimpfungen, aber auch Erstimpfungen stattfinden. Das gilt gerade für die neue Virusvariante Omicron umso mehr.“

Sie stellte aber auch klar: „Unsere Ärztinnen und Ärzte, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder auch die Beschäftigten im Impfzentrum leisten nicht erst seit Beginn der Impfungen Herausragendes, gehen oftmals über ihre Belastungsgrenze hinaus. Hier bedarf es eines klaren Signals der Anerkennung und der Dankbarkeit. Auch unsere Hallbergmooser Ärztinnen und Ärzte mit ihren Teams sind ein wichtiger Teil der Pandemiebekämpfung“, so Knieler.

In den Praxen werde im Akkord geimpft, teils sogar am Wochenende oder am Feiertag. Sicherlich wären weitere Aktionen etwa mit Unterstützung des Landkreises wünschenswert, dazu liefen und laufen im Hintergrund Gespräche. Doch der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen mache sich

eben auch im Landkreis bemerkbar. „War noch vor einem Jahr der Impfstoff knapp, ist jetzt das Personal die Engstelle. Dabei geht es nicht nur um den Piks, sondern um das bürokratische Drumherum, das von außen kaum wahrnehmbar ist.“ Die Gemeinde Hallbergmoos stehe aber unterstützend gerne parat, um weitere Aktionen durchzuführen.

Mit Blick auf die Berliner Pläne zur allgemeinen Impfpflicht befürwortet Tanja Knieler diese grundsätzlich, aber: „Es ist besser, die Menschen zu überzeugen. Es bleibt abzuwarten, wie die Impfpflicht ausgestaltet werden wird. Eine Impfpflicht kann endlich der gewünschte Wellenstopper sein, um nicht noch weitere starke Pandemiewellen erleben zu müssen. Sie könnte den Weg aus der Pandemie zur Endemie ebnen. Deshalb dürfen wir uns nicht weiter der allgemeinen Impfpflicht verschließen, zumindest unter den Erwachsenen.“

Auch die Impfungen der unter 12-Jährigen ist bereits im Gange. Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut hatte Anfang Dezember die Impfung gegen COVID-19 für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mit Vorerkrankungen empfohlen. Bei individuellem Wunsch können demnach aber auch Kinder ohne Vorerkrankung geimpft werden. Das Freisinger Impfzentrum ist auch hier bereits gerüstet: Die Termine können nur per E-Mail (Kinderbis11@kvfreising.brk.de) unter Angabe der persönlichen Daten des Kindes gebucht werden.

Informationen rund um das Thema Corona-Schutzimpfung für Kinder sind zu finden unter: https://www.zusammengegencorona.de/impfen/kinder/

(red / Foto: gra)

POLIZEIBERICHT

Polizeipräsidium Oberbayern Nord: Eher ruhige Silvesternacht

Der Jahreswechsel im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord verlief in der Gesamtschau mit 265 Einsätzen eher ruhig. Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geltenden Infektionsbestimmungen wurden fast ausnahmslos eingehalten, so dass nur in sehr wenigen Fällen vereinzelt auf die Einhaltung der Abstände hingewiesen werden musste. Die von den Städten und Gemeinden verfügten Böllerverbote wurden beachtet. So rückten die Beamtinnen und Beamten in der Nacht von 2021 auf 2022 vorwiegend wegen Ruhestörungen aus.

In Bezug auf das Abschießen von Pyrotechnik kam es kurz nach Mitternacht zu einem tragischen Unglücksfall. Ein 24-Jähriger aus dem Landkreis Eichstätt/ Großmehring verletzte sich beim Zünden eines Böllers schwer. Durch die Explosion wurden dem jungen Mann ein Finger der linken Hand gänzlich abgetrennt und die vier weiteren schwer verletzt.

Fahrt unter Drogeneinfluss

Oberding – Am Montag, 3. Januar, wurde gegen 23.15 Uhr ein 29-jähriger BMW-Fahrer auf der Gartenstraße in Notzing zu einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle angehalten. Nachdem bei ihm Auffälligkeiten festgestellt wurden, die auf einen Drogenkonsum schließen ließen, wurde ein freiwilliger Drogentest angeboten. Nachdem dieser positiv verlief, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Sollte diese ebenfalls positiv ausfallen, erwartet den Fahrzeugführer ein Fahrverbot mit Punkten und ein empfindliches Bußgeld. Die Weiterfahrt wurde unterbunden, der Fahrzeugschlüssel sichergestellt.

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann sie finden?

	O						
			X		O	O	
O		X					
				X	X		
	O						
		O			X	X	
						X	
X		O		O			X

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Zeile und Spalte gleich viele X und O stehen. Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. Jede Zeile und Spalte ist einzigartig.

		8					3	2
			6	7	8		9	
					1			5
				2	6	9		3
4			9	3				
			1					
	5	6					1	8
	2		7		3	5		

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und jedem Kästchen der neun kleinen Quadrate die Zahlen 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen.

(alle Rätsel-Lösungen S. 30)

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

... jede Schneeflocke sechseckig ist? Das liegt daran, dass die Atome der Schneeflocke auf die Atome anderer Moleküle reagieren. Sie ziehen sich an oder stoßen sich ab. Die Moleküle können sich nicht frei bewegen, sondern richten sich nach der elektrischen Ladung der anderen Moleküle aus. Die sechseckige Form ist für Wassermoleküle energetisch eine besonders günstige Form.

(Quelle: www.wissenschaft-im-dialog.de)

STELLENANGEBOT

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

GOTTESDIENSTE

Bi = Birkeneck | Go = Goldach | HA = Hallbergmoos

Samstag – 15.01.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 16.01.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst für den Pfarrverband
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

Mittwoch – 19.01.

19.00	Bi	Hl. Messe
19.30	Bi	Anbetung vor dem Allerheiligsten

Freitag – 21.01.

7.00	Bi	Hl. Messe
18.30	Ha	Rosenkranz
19.00	Ha	Abendmesse

Samstag – 22.01.

7.30	Bi	Hl. Messe
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag – 23.01.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
8.45	Go	Beichtgelegenheit
9.15	Go	Gottesdienst für den Pfarrverband
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

Sonntag – 16.01.

11.00 Uhr GoKLASSIK

Sonntag – 23.01.

19.00 Uhr Taizé-Abendgebet

Sonntag – 30.01.

11.00 Uhr GoANDERS

Termine

11.1. – Dienstag

Gemeinderatssitzung
Rathaus
18.30 Uhr

25.1. – Dienstag

Bau- und Planungsausschuss
Rathaus
18.30 Uhr

Corona-Teststellen

Kostenlose Bürgertests (Antigen-Schnelltest)

Rathausplatz:

Montag bis Freitag:
8.30 – 12.30 Uhr sowie 15.30 – 18.30 Uhr

Samstag:
9 – 12.30 Uhr sowie 14.30 bis 19 Uhr

Sonntag: von 10 – 14 Uhr

Anmeldung:
www.Coronateststelle-Bayern.de
Tel: 0176 / 26 47 57 65

Am Prizotel (Lilienthalstr. 13):

Montag bis Freitag:
7 – 14:30 Uhr sowie 16 bis 20 Uhr

Samstag:
9 – 14.30 Uhr sowie 16 bis 19 Uhr

Sonntag: 10 – 17 Uhr

Anmeldung: www.ms-bk.de
Tel. 0176 / 27 70 25 43

Nachbarschaftshilfe

Hauptstr. 56, Tel. 0811/98 26 55,
E-Mail: nbhhallbergmoos@gmx.de
Beratung: Mo, – Fr. von 9 – 11 Uhr (außer in den Ferien)

Babymassage

9.30 – 10.30 Uhr
Anmeldungen: 089/90169141

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Demenzberatung der Caritas Freising

für Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter.
Anmeldungen unter
Tel. 08161/5387924
(Caritas) oder über die NBH

Soziale Beratung der Caritas

Außensprechstunde der Caritas
2 x im Monat dienstags.
Terminvereinbarungen:
Tel. 08161-5387950,
Fax 08161-5387959 oder per E-Mail an Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de.

Erziehungsberatung der Caritas

1 x wöchentlich (Donnerstagnachmittag)
Terminvereinbarung: Tel 08161/5387930
E-Mail: eb-freising@caritasmuenchen.de

Repair Café / Secondhand-Laden

Jeden 3. Samstag | 15 – 18 h
Nächster Termin: 15.1.2022

Die NBH sucht ehrenamtliche Helfer für verschiedene Bereiche.

Der Hallberger

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de

Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Beate Bodenschatz (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch, Beate Bodenschatz

Layout: Bodenschatz prepress, Kirchheim b. München

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

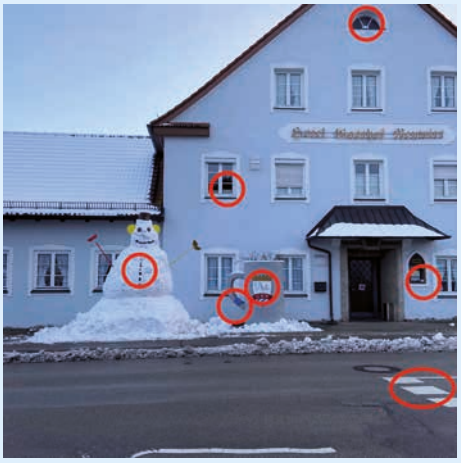
Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

Rätsel-Lösungen

X	O	X	O	O	X	X	O
O	X	O	X	X	O	O	X
O	O	X	X	O	O	X	X
X	X	O	O	X	X	O	O
X	O	X	O	X	O	O	X
O	X	O	X	O	X	X	O
O	X	X	O	X	O	X	O
X	O	O	X	O	X	O	X

6	1	8	4	5	9	7	3	2
9	4	7	3	1	2	8	5	6
5	3	2	6	7	8	1	9	4
2	9	3	8	4	1	6	7	5
8	7	1	5	2	6	9	4	3
4	6	5	9	3	7	2	8	1
3	8	9	1	6	5	4	2	7
7	5	6	2	9	4	3	1	8
1	2	4	7	8	3	5	6	9



Hausarztpraxis
DR. JOCHEN DRECHSEL
Facharzt für Allgemeinmedizin

Jetzt auch an eine Grippe-Impfung denken!
www.hausarzt-drechsel.de

Bitte vereinbaren Sie online einen Termin!
Sprechzeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr • Montag und Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hollerweg 10 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 0811 9 36 36
– gegenüber REWE Goldach –

Entdecken Sie unsere neue Website
www.hallberger.de

DER HALLBERGER
auf Facebook – https://facebook.com/Der-Hallberger
und jetzt auch auf INSTAGRAM

VERSCHIEDENES

Bestehender Parkservice zur Übernahme in Hallbergmoos oder Umgebung gesucht. Kontakt unter: mail@Ikarus-parken.de

Der Hallberger

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11- 24 60

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (26. Januar) ist
Mittwoch, 19. Januar, 13 Uhr.
info@hallberger.de oder Telefon 0811-99 89 042

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11 – 99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0 811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom (Störungsstelle Bayernwerk AG)	**0941 / 28003366**
Fernwärme (Technische Störung Bayernwerk Natur)	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**
Krisendienst Psychiatrie	**0800 / 655 3000**

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
Der HALLBERGER

WOHNWELT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN SCOUT24

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos:
Markus Weidl

Telefon: 08161/23 24 00

E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★